

Fragen und Antworten zur KGV Software

Altersstruktur, Durchschnittsalter oder Altersanalyse mit dem KGV-Programm ermitteln

Egal, ob in der „Studie zum sächsischen Kleingartenwesen“ aus dem Jahr 2004, der Studie „Bedarfsgerechte nachhaltige Entwicklung von Kleingartenanlagen in Sachsen“ von 2015 oder einer der von den Städten bzw. Kreisen erarbeiteten Kleingartenkonzeption, wie z.B. unter dem Titel „Urbane Paradiese neu erleben“ der Stadt Chemnitz – überall ist es notwendig, Altersstruktur, Durchschnittsalter oder Altersanalyse seines Vereines oder Verbandes zu kennen.

Das KGV-Programm leistet dazu gute Unterstützung. Im Menü „Auswertungen“ finden wir die Einträge „Altersstruktur“ und „Durchschnittsalter“. Klicken wir auf „Altersstruktur“, öffnet sich der folgende Dialog:

Der Dialog ist selbsterklärend und kann nach Belieben angepasst werden. Beim Klick auf die Schaltfläche „Suchen“ wird ein Report

erzeugt, der die absolute und prozentuale Anzahl der Mitglieder in der jeweiligen Altersgruppe auflistet.

Wollen wir das Durchschnittsalter unseres Vereins bzw. der Vereine im Verband wissen, wird durch einen Klick auf „Auswertungen/Durchschnittsalter“ gleich ein Report erzeugt, der uns je Verein die Summe des Alters aller Mitglieder, die Anzahl der Mitglieder und – daraus berechnet – das Durchschnittsalter auflistet.

Für eine Altersanalyse gibt es derzeit noch keinen passenden Report. Will ich also wissen, wie viele und/oder welche Mitglieder in meinem Verein in den nächsten Jahren eine bestimmte Altersgrenze überschreiten, muss ich eine Datenabfrage durchführen und die so erzeugten Daten mittels einer Tabellenkalkulation, z.B. MS Excel, auswerten.

Wie gehen wir vor? Im Menü „Recherchen“ wählen wir den Eintrag „SQL-Statements“ aus, und wir erhalten eine Übersicht über bereits vorhandene Abfragen. In der Menüleiste klicken wir auf die Schaltfläche „+“ und erzeugen somit den Eintrag für eine neue Abfrage. Wir geben der Abfrage einen eindeutigen Namen und kön-

nen im Feld „Info“ noch einen Erläuterungstext eingeben. In das große freie Feld unter „SQL-Command“ folgende SQL-Sequenz:

```
/*Alter wird abgefragt, Mitglieder werden nach Gartenummer sortiert*/  
SELECT DISTINCT V.VNR, P.GARTEN, P.ATT, M.NAME, M.VORNAME, M.GEBDATUM  
FROM T_MITGL M, T_PARZ P, T_VEREINE V  
WHERE (M.ID_MG = P.ID_MG) and (M.ID_VE=V.ID_VE)  
ORDER BY P.GARTEN, P.ATT, M.NAME, M.VORNAME, M.GEBDATUM
```

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Ausführen“ erhalten wir eine Tabelle mit den Spalten VNR, GARTEN, ATT, NAME, VORNAME und GEBDATUM, die wir in gewohnter Weise nach Excel exportieren können. Nun erweitern wir die Excel-Tabelle nach rechts um die Anzahl Spalten, wie viele Jahre wir analysieren wollen, z.B. sieben Spalten für 2019 bis 2025, und tragen die Jahreszahlen in die Zeile 1 ein. In die Zelle unter der ersten Jahreszahl tragen wir folgende Formel für die Berechnung des Alters ein:

```
=DATEDIF(DATWERT($F2);DATUM(G$1;12;31);"y")
```



Zu beachten ist der absolute Bezug auf die Spalte F (Geburtstag) und der absolute Bezug auf die Zeile 1 (Jahr). So können wir die Formel mit einem Mausklick bis zur letzten Zelle erweitern.

Am Ende der Tabelle fügen wir noch eine Summenzeile ein und tragen für das Jahr folgende Formel ein:

```
=ZÄHLENWENN(H$3:H$12;">79")  
H$3:H$12 steht für den auszuwertenden Bereich – und schon wissen wir, wie viele und welche Pächter in den Jahren 2019 usw. beispielsweise 80 Jahre alt werden.
```

Interessenten können sich eine Musterdatei hier herunterladen:

<http://bit.ly/LSK-alter>

Sollten sich weitere Fragen von allgemeinem Interesse aus der Arbeit mit unserer Software ergeben, dann informieren Sie uns unter l.fritzsch@me.com. Wir werden sie gern so aufbereiten und beantworten, dass nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Allgemeinheit davon profitieren könnte.

Dr. Wilfried Ulbrich
AG Neue Medien